

eine Bucht von dem so lieblich in Schlaf gesunkenen „kleinen“ übernahm.

Der Stationsvorsteher Wilde des Magdeburger Bahnhofs in Leipzig erhielt vom Fürsten von Schaumburg-Stein das Ehrenkreuz des kaiserlichen Hausordens.

Am Anchluss an die kaiserliche Post aus Paderborn, geistliche Amtung betreffend, dürfte es manchem Leser erwünscht sein, zu erfahren, wo dieses Ort liegt. Paderborn liegt in der größten Enklave des königreichs Sachsen, in der Nähe der Stadt Gera, dort, wo so viele Staaten zusammenstoßen. Die sächsische Enklave ist in jener Gegend nicht die einzige, sondern es giebt noch mehrere in nächster Nähe; nämlich zwei weimarische, eine teuschische und eine meiningische. Daher kann wohl ein Exzellenz in so vielen Ländern die Kinder aus drei Ländern, nämlich aus den Teuschischen, Weimarischen, Teuschischen und Paderborn, welche zu dem königreich Sachsen gehören, aus Teuschisch, welches zu einem Teile zum Altmärkischen Sachsen, zum anderen Teile zum Herzogthum Altmärkisch gehört, und von dem Herzogthum Paderborn, welcher im Großherzogthum Weimar liegt. In die Schule zu Paderborn aber kommen die Kinder aus vier Ländern, nämlich aus dem Altmärkischen Sachsen, aus dem Großherzogthum Sachsen-Weimar, aus dem Herzogthum Sachsen-Altmärkisch und aus dem Fürstenthum Neuchâtel. Der Schulbesuch Paderborn umfasst dabei aber nur vier Teusch, nämlich Teusch, Paderborn, welches weimarisch und Altmärkisch, welches teuschisch ist. Zur Verbindung ist hinzugefügt, dass die Bewohner jener Gegend, wenn auch verschiedenen Stämmen unterthan, doch gute Nachbarn sind und in Frieden beisammen wohnen.

Vor einem Wägenzug wurde am 4. Nachmittags, auf der Vitzauer Brücke das von einem Einspänner gespannte Pferd eines Mühlenseligers, wodurch der Reiter und dessen Frau aus dem Wägen herausgeworfen wurden. Beide wurden nicht unbedeutend verletzt.

In Appel ist ein Häbriger Knabe im Dorfbach ertrunken. Eine in S. H. O. G. Chemnitz abgehaltene Volksversammlung, in welcher Cigarrenhändler Raten aus Dresden als Medner vertrieben wurden, wurde polizeilich aufgelöst.

Der in Chemnitz bestehende „Hörmische Verein“ will in Gemeinschaft mit den verwandten Vereinen Sachtens im kommenden Frühjahr zum Besuch des sächsischen Nationaltheaters nach Prag fahren und sucht dazu, wie man dem „A. T.“ schreibt, auch Teilnehmer zu gewinnen, die keinen Tropfen sächsischen Blutes in den Adern haben. Hauptsächlich findet sich kein Teuschler, der sich zum Theil des Landes bezieht und sich mitzählen lässt, wenn 1. H. die sächsischen Mütter über die große Zahl der in Sachsen lebenden Weingelöhne ein Jubelgeschrei erheben.

In der Nacht zum Sonnabend brannte in Seifersdorf bei Leutersdorf das Gut Christian Höfers nieder. Nur wenige konnte gerettet werden, auch sind 5 Schweine, 12 Gänse, sämtliche Gänser und 1 Pferd im Grunde umgekommen.

Von einem interessanten Silberfund wird aus Gomborn berichtet, wo sich am 3. d. M. die bei dem Wiederanstehen der im Monat Mai abgebrannten Wälschen Wärschheit beschäftigten Arbeiter zufällig auf einen Topf stießen, der 110 Stück verarbeitete Silbermünzen aus den Jahren von 1610 bis 1705 enthielt. Willkommen für Sammler dürfte dabei die noch angelegte Bemerkung sein, dass diese Münzen veräußert sind.

Das Königreich des 13. Landtagswahlkreises Dippoldiswalde Land tritt in normen Worten für die Kandidatur des Reichstagsabgeordneten Baumeister Kattwig ein.

In Zwittau hat sich am Donnerstag ein Häßlicher Brand durch einen durch einen in einem Schacht entzündeten Zündstein entstanden. Man war damals eben beschäftigt, auf einen zum Abfahren bereitgestellten Wägen Steine aufzuladen und hatte man den eben anwesenden Hausmann Petrich aus Zwittau gebeten, mit beschleunigter Eile zu kommen, um den Arbeiter sofort zum Entzünden der Zündstein und verüßmeltete sofort den eben angekommenen Hausmann Petrich, wie auch den Arbeiter Höbe aus Zwittau zur Unkenntlichkeit. Beide befinden sich gegenwärtig noch am Leben, doch wird an ihrem Auskommen gezweifelt.

Witterung vom 6. Sept. (Barometer nach Cöler'scher Maßhöhe Nr. 19) Mittags 1 Uhr: 742, 2 Uhr: 741, 3 Uhr: 740, 4 Uhr: 739, 5 Uhr: 738, 6 Uhr: 737, 7 Uhr: 736, 8 Uhr: 735, 9 Uhr: 734, 10 Uhr: 733, 11 Uhr: 732, 12 Uhr: 731, 1 Uhr: 730, 2 Uhr: 729, 3 Uhr: 728, 4 Uhr: 727, 5 Uhr: 726, 6 Uhr: 725, 7 Uhr: 724, 8 Uhr: 723, 9 Uhr: 722, 10 Uhr: 721, 11 Uhr: 720, 12 Uhr: 719, 1 Uhr: 718, 2 Uhr: 717, 3 Uhr: 716, 4 Uhr: 715, 5 Uhr: 714, 6 Uhr: 713, 7 Uhr: 712, 8 Uhr: 711, 9 Uhr: 710, 10 Uhr: 709, 11 Uhr: 708, 12 Uhr: 707, 1 Uhr: 706, 2 Uhr: 705, 3 Uhr: 704, 4 Uhr: 703, 5 Uhr: 702, 6 Uhr: 701, 7 Uhr: 700, 8 Uhr: 699, 9 Uhr: 698, 10 Uhr: 697, 11 Uhr: 696, 12 Uhr: 695, 1 Uhr: 694, 2 Uhr: 693, 3 Uhr: 692, 4 Uhr: 691, 5 Uhr: 690, 6 Uhr: 689, 7 Uhr: 688, 8 Uhr: 687, 9 Uhr: 686, 10 Uhr: 685, 11 Uhr: 684, 12 Uhr: 683, 1 Uhr: 682, 2 Uhr: 681, 3 Uhr: 680, 4 Uhr: 679, 5 Uhr: 678, 6 Uhr: 677, 7 Uhr: 676, 8 Uhr: 675, 9 Uhr: 674, 10 Uhr: 673, 11 Uhr: 672, 12 Uhr: 671, 1 Uhr: 670, 2 Uhr: 669, 3 Uhr: 668, 4 Uhr: 667, 5 Uhr: 666, 6 Uhr: 665, 7 Uhr: 664, 8 Uhr: 663, 9 Uhr: 662, 10 Uhr: 661, 11 Uhr: 660, 12 Uhr: 659, 1 Uhr: 658, 2 Uhr: 657, 3 Uhr: 656, 4 Uhr: 655, 5 Uhr: 654, 6 Uhr: 653, 7 Uhr: 652, 8 Uhr: 651, 9 Uhr: 650, 10 Uhr: 649, 11 Uhr: 648, 12 Uhr: 647, 1 Uhr: 646, 2 Uhr: 645, 3 Uhr: 644, 4 Uhr: 643, 5 Uhr: 642, 6 Uhr: 641, 7 Uhr: 640, 8 Uhr: 639, 9 Uhr: 638, 10 Uhr: 637, 11 Uhr: 636, 12 Uhr: 635, 1 Uhr: 634, 2 Uhr: 633, 3 Uhr: 632, 4 Uhr: 631, 5 Uhr: 630, 6 Uhr: 629, 7 Uhr: 628, 8 Uhr: 627, 9 Uhr: 626, 10 Uhr: 625, 11 Uhr: 624, 12 Uhr: 623, 1 Uhr: 622, 2 Uhr: 621, 3 Uhr: 620, 4 Uhr: 619, 5 Uhr: 618, 6 Uhr: 617, 7 Uhr: 616, 8 Uhr: 615, 9 Uhr: 614, 10 Uhr: 613, 11 Uhr: 612, 12 Uhr: 611, 1 Uhr: 610, 2 Uhr: 609, 3 Uhr: 608, 4 Uhr: 607, 5 Uhr: 606, 6 Uhr: 605, 7 Uhr: 604, 8 Uhr: 603, 9 Uhr: 602, 10 Uhr: 601, 11 Uhr: 600, 12 Uhr: 599, 1 Uhr: 598, 2 Uhr: 597, 3 Uhr: 596, 4 Uhr: 595, 5 Uhr: 594, 6 Uhr: 593, 7 Uhr: 592, 8 Uhr: 591, 9 Uhr: 590, 10 Uhr: 589, 11 Uhr: 588, 12 Uhr: 587, 1 Uhr: 586, 2 Uhr: 585, 3 Uhr: 584, 4 Uhr: 583, 5 Uhr: 582, 6 Uhr: 581, 7 Uhr: 580, 8 Uhr: 579, 9 Uhr: 578, 10 Uhr: 577, 11 Uhr: 576, 12 Uhr: 575, 1 Uhr: 574, 2 Uhr: 573, 3 Uhr: 572, 4 Uhr: 571, 5 Uhr: 570, 6 Uhr: 569, 7 Uhr: 568, 8 Uhr: 567, 9 Uhr: 566, 10 Uhr: 565, 11 Uhr: 564, 12 Uhr: 563, 1 Uhr: 562, 2 Uhr: 561, 3 Uhr: 560, 4 Uhr: 559, 5 Uhr: 558, 6 Uhr: 557, 7 Uhr: 556, 8 Uhr: 555, 9 Uhr: 554, 10 Uhr: 553, 11 Uhr: 552, 12 Uhr: 551, 1 Uhr: 550, 2 Uhr: 549, 3 Uhr: 548, 4 Uhr: 547, 5 Uhr: 546, 6 Uhr: 545, 7 Uhr: 544, 8 Uhr: 543, 9 Uhr: 542, 10 Uhr: 541, 11 Uhr: 540, 12 Uhr: 539, 1 Uhr: 538, 2 Uhr: 537, 3 Uhr: 536, 4 Uhr: 535, 5 Uhr: 534, 6 Uhr: 533, 7 Uhr: 532, 8 Uhr: 531, 9 Uhr: 530, 10 Uhr: 529, 11 Uhr: 528, 12 Uhr: 527, 1 Uhr: 526, 2 Uhr: 525, 3 Uhr: 524, 4 Uhr: 523, 5 Uhr: 522, 6 Uhr: 521, 7 Uhr: 520, 8 Uhr: 519, 9 Uhr: 518, 10 Uhr: 517, 11 Uhr: 516, 12 Uhr: 515, 1 Uhr: 514, 2 Uhr: 513, 3 Uhr: 512, 4 Uhr: 511, 5 Uhr: 510, 6 Uhr: 509, 7 Uhr: 508, 8 Uhr: 507, 9 Uhr: 506, 10 Uhr: 505, 11 Uhr: 504, 12 Uhr: 503, 1 Uhr: 502, 2 Uhr: 501, 3 Uhr: 500, 4 Uhr: 499, 5 Uhr: 498, 6 Uhr: 497, 7 Uhr: 496, 8 Uhr: 495, 9 Uhr: 494, 10 Uhr: 493, 11 Uhr: 492, 12 Uhr: 491, 1 Uhr: 490, 2 Uhr: 489, 3 Uhr: 488, 4 Uhr: 487, 5 Uhr: 486, 6 Uhr: 485, 7 Uhr: 484, 8 Uhr: 483, 9 Uhr: 482, 10 Uhr: 481, 11 Uhr: 480, 12 Uhr: 479, 1 Uhr: 478, 2 Uhr: 477, 3 Uhr: 476, 4 Uhr: 475, 5 Uhr: 474, 6 Uhr: 473, 7 Uhr: 472, 8 Uhr: 471, 9 Uhr: 470, 10 Uhr: 469, 11 Uhr: 468, 12 Uhr: 467, 1 Uhr: 466, 2 Uhr: 465, 3 Uhr: 464, 4 Uhr: 463, 5 Uhr: 462, 6 Uhr: 461, 7 Uhr: 460, 8 Uhr: 459, 9 Uhr: 458, 10 Uhr: 457, 11 Uhr: 456, 12 Uhr: 455, 1 Uhr: 454, 2 Uhr: 453, 3 Uhr: 452, 4 Uhr: 451, 5 Uhr: 450, 6 Uhr: 449, 7 Uhr: 448, 8 Uhr: 447, 9 Uhr: 446, 10 Uhr: 445, 11 Uhr: 444, 12 Uhr: 443, 1 Uhr: 442, 2 Uhr: 441, 3 Uhr: 440, 4 Uhr: 439, 5 Uhr: 438, 6 Uhr: 437, 7 Uhr: 436, 8 Uhr: 435, 9 Uhr: 434, 10 Uhr: 433, 11 Uhr: 432, 12 Uhr: 431, 1 Uhr: 430, 2 Uhr: 429, 3 Uhr: 428, 4 Uhr: 427, 5 Uhr: 426, 6 Uhr: 425, 7 Uhr: 424, 8 Uhr: 423, 9 Uhr: 422, 10 Uhr: 421, 11 Uhr: 420, 12 Uhr: 419, 1 Uhr: 418, 2 Uhr: 417, 3 Uhr: 416, 4 Uhr: 415, 5 Uhr: 414, 6 Uhr: 413, 7 Uhr: 412, 8 Uhr: 411, 9 Uhr: 410, 10 Uhr: 409, 11 Uhr: 408, 12 Uhr: 407, 1 Uhr: 406, 2 Uhr: 405, 3 Uhr: 404, 4 Uhr: 403, 5 Uhr: 402, 6 Uhr: 401, 7 Uhr: 400, 8 Uhr: 399, 9 Uhr: 398, 10 Uhr: 397, 11 Uhr: 396, 12 Uhr: 395, 1 Uhr: 394, 2 Uhr: 393, 3 Uhr: 392, 4 Uhr: 391, 5 Uhr: 390, 6 Uhr: 389, 7 Uhr: 388, 8 Uhr: 387, 9 Uhr: 386, 10 Uhr: 385, 11 Uhr: 384, 12 Uhr: 383, 1 Uhr: 382, 2 Uhr: 381, 3 Uhr: 380, 4 Uhr: 379, 5 Uhr: 378, 6 Uhr: 377, 7 Uhr: 376, 8 Uhr: 375, 9 Uhr: 374, 10 Uhr: 373, 11 Uhr: 372, 12 Uhr: 371, 1 Uhr: 370, 2 Uhr: 369, 3 Uhr: 368, 4 Uhr: 367, 5 Uhr: 366, 6 Uhr: 365, 7 Uhr: 364, 8 Uhr: 363, 9 Uhr: 362, 10 Uhr: 361, 11 Uhr: 360, 12 Uhr: 359, 1 Uhr: 358, 2 Uhr: 357, 3 Uhr: 356, 4 Uhr: 355, 5 Uhr: 354, 6 Uhr: 353, 7 Uhr: 352, 8 Uhr: 351, 9 Uhr: 350, 10 Uhr: 349, 11 Uhr: 348, 12 Uhr: 347, 1 Uhr: 346, 2 Uhr: 345, 3 Uhr: 344, 4 Uhr: 343, 5 Uhr: 342, 6 Uhr: 341, 7 Uhr: 340, 8 Uhr: 339, 9 Uhr: 338, 10 Uhr: 337, 11 Uhr: 336, 12 Uhr: 335, 1 Uhr: 334, 2 Uhr: 333, 3 Uhr: 332, 4 Uhr: 331, 5 Uhr: 330, 6 Uhr: 329, 7 Uhr: 328, 8 Uhr: 327, 9 Uhr: 326, 10 Uhr: 325, 11 Uhr: 324, 12 Uhr: 323, 1 Uhr: 322, 2 Uhr: 321, 3 Uhr: 320, 4 Uhr: 319, 5 Uhr: 318, 6 Uhr: 317, 7 Uhr: 316, 8 Uhr: 315, 9 Uhr: 314, 10 Uhr: 313, 11 Uhr: 312, 12 Uhr: 311, 1 Uhr: 310, 2 Uhr: 309, 3 Uhr: 308, 4 Uhr: 307, 5 Uhr: 306, 6 Uhr: 305, 7 Uhr: 304, 8 Uhr: 303, 9 Uhr: 302, 10 Uhr: 301, 11 Uhr: 300, 12 Uhr: 299, 1 Uhr: 298, 2 Uhr: 297, 3 Uhr: 296, 4 Uhr: 295, 5 Uhr: 294, 6 Uhr: 293, 7 Uhr: 292, 8 Uhr: 291, 9 Uhr: 290, 10 Uhr: 289, 11 Uhr: 288, 12 Uhr: 287, 1 Uhr: 286, 2 Uhr: 285, 3 Uhr: 284, 4 Uhr: 283, 5 Uhr: 282, 6 Uhr: 281, 7 Uhr: 280, 8 Uhr: 279, 9 Uhr: 278, 10 Uhr: 277, 11 Uhr: 276, 12 Uhr: 275, 1 Uhr: 274, 2 Uhr: 273, 3 Uhr: 272, 4 Uhr: 271, 5 Uhr: 270, 6 Uhr: 269, 7 Uhr: 268, 8 Uhr: 267, 9 Uhr: 266, 10 Uhr: 265, 11 Uhr: 264, 12 Uhr: 263, 1 Uhr: 262, 2 Uhr: 261, 3 Uhr: 260, 4 Uhr: 259, 5 Uhr: 258, 6 Uhr: 257, 7 Uhr: 256, 8 Uhr: 255, 9 Uhr: 254, 10 Uhr: 253, 11 Uhr: 252, 12 Uhr: 251, 1 Uhr: 250, 2 Uhr: 249, 3 Uhr: 248, 4 Uhr: 247, 5 Uhr: 246, 6 Uhr: 245, 7 Uhr: 244, 8 Uhr: 243, 9 Uhr: 242, 10 Uhr: 241, 11 Uhr: 240, 12 Uhr: 239, 1 Uhr: 238, 2 Uhr: 237, 3 Uhr: 236, 4 Uhr: 235, 5 Uhr: 234, 6 Uhr: 233, 7 Uhr: 232, 8 Uhr: 231, 9 Uhr: 230, 10 Uhr: 229, 11 Uhr: 228, 12 Uhr: 227, 1 Uhr: 226, 2 Uhr: 225, 3 Uhr: 224, 4 Uhr: 223, 5 Uhr: 222, 6 Uhr: 221, 7 Uhr: 220, 8 Uhr: 219, 9 Uhr: 218, 10 Uhr: 217, 11 Uhr: 216, 12 Uhr: 215, 1 Uhr: 214, 2 Uhr: 213, 3 Uhr: 212, 4 Uhr: 211, 5 Uhr: 210, 6 Uhr: 209, 7 Uhr: 208, 8 Uhr: 207, 9 Uhr: 206, 10 Uhr: 205, 11 Uhr: 204, 12 Uhr: 203, 1 Uhr: 202, 2 Uhr: 201, 3 Uhr: 200, 4 Uhr: 199, 5 Uhr: 198, 6 Uhr: 197, 7 Uhr: 196, 8 Uhr: 195, 9 Uhr: 194, 10 Uhr: 193, 11 Uhr: 192, 12 Uhr: 191, 1 Uhr: 190, 2 Uhr: 189, 3 Uhr: 188, 4 Uhr: 187, 5 Uhr: 186, 6 Uhr: 185, 7 Uhr: 184, 8 Uhr: 183, 9 Uhr: 182, 10 Uhr: 181, 11 Uhr: 180, 12 Uhr: 179, 1 Uhr: 178, 2 Uhr: 177, 3 Uhr: 176, 4 Uhr: 175, 5 Uhr: 174, 6 Uhr: 173, 7 Uhr: 172, 8 Uhr: 171, 9 Uhr: 170, 10 Uhr: 169, 11 Uhr: 168, 12 Uhr: 167, 1 Uhr: 166, 2 Uhr: 165, 3 Uhr: 164, 4 Uhr: 163, 5 Uhr: 162, 6 Uhr: 161, 7 Uhr: 160, 8 Uhr: 159, 9 Uhr: 158, 10 Uhr: 157, 11 Uhr: 156, 12 Uhr: 155, 1 Uhr: 154, 2 Uhr: 153, 3 Uhr: 152, 4 Uhr: 151, 5 Uhr: 150, 6 Uhr: 149, 7 Uhr: 148, 8 Uhr: 147, 9 Uhr: 146, 10 Uhr: 145, 11 Uhr: 144, 12 Uhr: 143, 1 Uhr: 142, 2 Uhr: 141, 3 Uhr: 140, 4 Uhr: 139, 5 Uhr: 138, 6 Uhr: 137, 7 Uhr: 136, 8 Uhr: 135, 9 Uhr: 134, 10 Uhr: 133, 11 Uhr: 132, 12 Uhr: 131, 1 Uhr: 130, 2 Uhr: 129, 3 Uhr: 128, 4 Uhr: 127, 5 Uhr: 126, 6 Uhr: 125, 7 Uhr: 124, 8 Uhr: 123, 9 Uhr: 122, 10 Uhr: 121, 11 Uhr: 120, 12 Uhr: 119, 1 Uhr: 118, 2 Uhr: 117, 3 Uhr: 116, 4 Uhr: 115, 5 Uhr: 114, 6 Uhr: 113, 7 Uhr: 112, 8 Uhr: 111, 9 Uhr: 110, 10 Uhr: 109, 11 Uhr: 108, 12 Uhr: 107, 1 Uhr: 106, 2 Uhr: 105, 3 Uhr: 104, 4 Uhr: 103, 5 Uhr: 102, 6 Uhr: 101, 7 Uhr: 100, 8 Uhr: 99, 9 Uhr: 98, 10 Uhr: 97, 11 Uhr: 96, 12 Uhr: 95, 1 Uhr: 94, 2 Uhr: 93, 3 Uhr: 92, 4 Uhr: 91, 5 Uhr: 90, 6 Uhr: 89, 7 Uhr: 88, 8 Uhr: 87, 9 Uhr: 86, 10 Uhr: 85, 11 Uhr: 84, 12 Uhr: 83, 1 Uhr: 82, 2 Uhr: 81, 3 Uhr: 80, 4 Uhr: 79, 5 Uhr: 78, 6 Uhr: 77, 7 Uhr: 76, 8 Uhr: 75, 9 Uhr: 74, 10 Uhr: 73, 11 Uhr: 72, 12 Uhr: 71, 1 Uhr: 70, 2 Uhr: 69, 3 Uhr: 68, 4 Uhr: 67, 5 Uhr: 66, 6 Uhr: 65, 7 Uhr: 64, 8 Uhr: 63, 9 Uhr: 62, 10 Uhr: 61, 11 Uhr: 60, 12 Uhr: 59, 1 Uhr: 58, 2 Uhr: 57, 3 Uhr: 56, 4 Uhr: 55, 5 Uhr: 54, 6 Uhr: 53, 7 Uhr: 52, 8 Uhr: 51, 9 Uhr: 50, 10 Uhr: 49, 11 Uhr: 48, 12 Uhr: 47, 1 Uhr: 46, 2 Uhr: 45, 3 Uhr: 44, 4 Uhr: 43, 5 Uhr: 42, 6 Uhr: 41, 7 Uhr: 40, 8 Uhr: 39, 9 Uhr: 38, 10 Uhr: 37, 11 Uhr: 36, 12 Uhr: 35, 1 Uhr: 34, 2 Uhr: 33, 3 Uhr: 32, 4 Uhr: 31, 5 Uhr: 30, 6 Uhr: 29, 7 Uhr: 28, 8 Uhr: 27, 9 Uhr: 26, 10 Uhr: 25, 11 Uhr: 24, 12 Uhr: 23, 1 Uhr: 22, 2 Uhr: 21, 3 Uhr: 20, 4 Uhr: 19, 5 Uhr: 18, 6 Uhr: 17, 7 Uhr: 16, 8 Uhr: 15, 9 Uhr: 14, 10 Uhr: 13, 11 Uhr: 12, 12 Uhr: 11, 1 Uhr: 10, 2 Uhr: 9, 3 Uhr: 8, 4 Uhr: 7, 5 Uhr: 6, 6 Uhr: 5, 7 Uhr: 4, 8 Uhr: 3, 9 Uhr: 2, 10 Uhr: 1, 11 Uhr: 0, 12 Uhr: -1, 1 Uhr: -2, 2 Uhr: -3, 3 Uhr: -4, 4 Uhr: -5, 5 Uhr: -6, 6 Uhr: -7, 7 Uhr: -8, 8 Uhr: -9, 9 Uhr: -10, 10 Uhr: -11, 11 Uhr: -12, 12 Uhr: -13, 1 Uhr: -14, 2 Uhr: -15, 3 Uhr: -16, 4 Uhr: -17, 5 Uhr: -18, 6 Uhr: -19, 7 Uhr: -20, 8 Uhr: -21, 9 Uhr: -22, 10 Uhr: -23, 11 Uhr: -24, 12 Uhr: -25, 1 Uhr: -26, 2 Uhr: -27, 3 Uhr: -28, 4 Uhr: -29, 5 Uhr: -30, 6 Uhr: -31, 7 Uhr: -32, 8 Uhr: -33, 9 Uhr: -34, 10 Uhr: -35, 11 Uhr: -36, 12 Uhr: -37, 1 Uhr: -38, 2 Uhr: -39, 3 Uhr: -40, 4 Uhr: -41, 5 Uhr: -42, 6 Uhr: -43, 7 Uhr: -44, 8 Uhr: -45, 9 Uhr: -46, 10 Uhr: -47, 11 Uhr: -48, 12 Uhr: -49, 1 Uhr: -50, 2 Uhr: -51, 3 Uhr: -52, 4 Uhr: -53, 5 Uhr: -54, 6 Uhr: -55, 7 Uhr: -56, 8 Uhr: -57, 9 Uhr: -58, 10 Uhr: -59, 11 Uhr: -60, 12 Uhr: -61, 1 Uhr: -62, 2 Uhr: -63, 3 Uhr: -64, 4 Uhr: -65, 5 Uhr: -66, 6 Uhr: -67, 7 Uhr: -68, 8 Uhr: -69, 9 Uhr: -70, 10 Uhr: -71, 11 Uhr: -72, 12 Uhr: -73, 1 Uhr: -74, 2 Uhr: -75, 3 Uhr: -76, 4 Uhr: -77, 5 Uhr: -78, 6 Uhr: -79, 7 Uhr: -80, 8 Uhr: -81, 9 Uhr: -82, 10 Uhr: -83, 11 Uhr: -84, 12 Uhr: -85, 1 Uhr: -86, 2 Uhr: -87, 3 Uhr: -88, 4 Uhr: -89, 5 Uhr: -90, 6 Uhr: -91, 7 Uhr: -92, 8 Uhr: -93, 9 Uhr: -94, 10 Uhr: -95, 11 Uhr: -96, 12 Uhr: -97, 1 Uhr: -98, 2 Uhr: -99, 3 Uhr: -100, 4 Uhr: -101, 5 Uhr: -102, 6 Uhr: -103, 7 Uhr: -104, 8 Uhr: -105, 9 Uhr: -106, 10 Uhr: -107, 11 Uhr: -108, 12 Uhr: -109, 1 Uhr: -110, 2 Uhr: -111, 3 Uhr: -112, 4 Uhr: -113, 5 Uhr: -114, 6 Uhr: -115, 7 Uhr: -116, 8 Uhr: -117, 9 Uhr: -118, 10 Uhr: -119, 11 Uhr: -120, 12 Uhr: -121, 1 Uhr: -122, 2 Uhr: -123, 3 Uhr: -124, 4 Uhr: -125, 5 Uhr: -126, 6 Uhr: -127, 7 Uhr: -128, 8 Uhr: -129, 9 Uhr: -130, 10 Uhr: -131, 11 Uhr: -132, 12 Uhr: -133, 1 Uhr: -134, 2 Uhr: -135, 3 Uhr: -136, 4 Uhr: -137, 5 Uhr: -138, 6 Uhr: -139, 7 Uhr: -140, 8 Uhr: -141, 9 Uhr: -142, 10 Uhr: -143, 11 Uhr: -144, 12 Uhr: -145, 1 Uhr: -146, 2 Uhr: -147, 3 Uhr: -148, 4 Uhr: -149, 5 Uhr: -150, 6 Uhr: -151, 7 Uhr: -152, 8 Uhr: -153, 9 Uhr: -154, 10 Uhr: -155, 11 Uhr: -156, 12 Uhr: -157, 1 Uhr: -158, 2 Uhr: -159, 3 Uhr: -160, 4 Uhr: -161, 5 Uhr: -162, 6 Uhr: -163, 7 Uhr: -164, 8 Uhr: -165, 9 Uhr: -166, 10 Uhr: -167, 11 Uhr: -168, 12 Uhr: -169, 1 Uhr: -170, 2 Uhr: -171, 3 Uhr: -172, 4 Uhr: -173, 5 Uhr: -174, 6 Uhr: -175, 7 Uhr: -176, 8 Uhr: -177, 9 Uhr: -178, 10 Uhr: -179, 11 Uhr: -180, 12 Uhr: -181, 1 Uhr: -182, 2 Uhr: -183, 3 Uhr: -184, 4 Uhr: -185, 5 Uhr: -186, 6 Uhr: -187, 7 Uhr: -188, 8 Uhr: -189, 9 Uhr: -190, 10 Uhr: -191, 11 Uhr: -192, 12 Uhr: -193, 1 Uhr: -194, 2 Uhr: -195, 3 Uhr: -196, 4 Uhr: -197, 5 Uhr: -198, 6 Uhr: -199, 7 Uhr: -200, 8 Uhr: -201, 9 Uhr: -202, 10 Uhr: -203, 11 Uhr: -204, 12 Uhr: -205, 1 Uhr: -206, 2 Uhr: -207, 3 Uhr: -208, 4 Uhr: -209, 5 Uhr: -210, 6 Uhr: -211, 7 Uhr: -212, 8 Uhr: -213, 9 Uhr: -214, 10 Uhr: -215, 11 Uhr: -216, 12 Uhr: -217, 1 Uhr: -218, 2 Uhr: -219, 3 Uhr: -220, 4 Uhr: -221, 5 Uhr: -222, 6 Uhr: -223, 7 Uhr: -224, 8 Uhr: -225, 9 Uhr: -226, 10 Uhr: -227, 11 Uhr: -228, 12 Uhr: -229, 1 Uhr: -230, 2 Uhr: -231, 3 Uhr: -232, 4 Uhr: -233, 5 Uhr: -234, 6 Uhr: -235, 7 Uhr: -236, 8 Uhr: -237, 9 Uhr: -238, 10 Uhr: -239, 11 Uhr: -240, 12 Uhr: -241, 1 Uhr: -242, 2 Uhr: -243, 3 Uhr: -244, 4 Uhr: -245, 5 Uhr: -246, 6 Uhr: -247, 7 Uhr: -248, 8 Uhr: -249, 9 Uhr: -250, 10 Uhr: -251, 11 Uhr: -252, 12 Uhr: -253, 1 Uhr: -254, 2 Uhr: -255, 3 Uhr: -256, 4 Uhr: -257, 5 Uhr: -258, 6 Uhr: -259, 7 Uhr: -260, 8 Uhr: -261, 9 Uhr: -262, 10 Uhr: -263, 11 Uhr: -264, 12 Uhr: -265, 1 Uhr: -266, 2 Uhr: -267, 3 Uhr: -268, 4 Uhr: -269, 5 Uhr: -270, 6 Uhr: -271, 7 Uhr: -272, 8 Uhr: -273, 9 Uhr: -274, 10 Uhr: -275, 11 Uhr: -276, 12 Uhr: -277, 1 Uhr: -278, 2 Uhr: -279, 3 Uhr: -280, 4 Uhr: -281, 5 Uhr: -282, 6 Uhr: -283, 7 Uhr: -284, 8 Uhr: -285, 9 Uhr: -286, 10 Uhr: -287, 11 Uhr: -288, 12 Uhr: -289, 1 Uhr: -290, 2 Uhr: -291, 3 Uhr: -292, 4 Uhr: -293, 5 Uhr: -294, 6 Uhr: -295, 7 Uhr: -296, 8 Uhr: -297, 9 Uhr: -298, 10 Uhr: -299, 11 Uhr: -300, 12 Uhr: -301, 1 Uhr: -302, 2 Uhr: -303, 3 Uhr: -304, 4 Uhr: -305, 5 Uhr: -306, 6 Uhr: -307, 7 Uhr: -308, 8 Uhr: -309, 9 Uhr: -310, 10 Uhr: -311, 11 Uhr: -312, 12 Uhr: -313, 1 Uhr: -314, 2 Uhr: -315, 3 Uhr: -316, 4 Uhr: -317, 5 Uhr: -318, 6 Uhr: -319, 7 Uhr: -320, 8 Uhr: -321, 9 Uhr: -322, 10 Uhr: -323, 11 Uhr: -324, 12 Uhr: -325, 1 Uhr: -326, 2 Uhr: -327, 3 Uhr: -328, 4 Uhr: -329, 5 Uhr: -330, 6 Uhr: -331, 7 Uhr: -332, 8 Uhr: -333, 9 Uhr: -334, 10 Uhr: -335, 11 Uhr: -336, 12 Uhr: -337, 1 Uhr: -338, 2 Uhr: -339, 3 Uhr: -340, 4 Uhr: -341, 5 Uhr: -342, 6 Uhr: -343, 7 Uhr: -344, 8 Uhr: -345, 9 Uhr: -346, 10 Uhr: -347, 11 Uhr: -348, 12 Uhr: -349, 1 Uhr: -350, 2 Uhr: -351, 3 Uhr: -352, 4 Uhr: -353, 5 Uhr: -354, 6 Uhr: -355, 7 Uhr: -356, 8 Uhr: -357, 9 Uhr: -358, 10 Uhr: -359, 11 Uhr: -360, 12 Uhr: -361, 1 Uhr: -362, 2 Uhr: -363, 3 Uhr: -364, 4 Uhr: -365, 5 Uhr: -366, 6 Uhr: -367, 7 Uhr: -368, 8 Uhr: -369, 9 Uhr: -370, 10 Uhr: -371, 11 Uhr: -372, 12 Uhr: -373, 1 Uhr: -374, 2 Uhr: -375, 3 Uhr: -376, 4 Uhr: -377, 5 Uhr: -378, 6 Uhr: -379, 7 Uhr: -380, 8 Uhr: -381, 9 Uhr: -382, 10 Uhr: -383, 11 Uhr: -384, 12 Uhr: -385, 1 Uhr: -386, 2 Uhr: -387, 3 Uhr: -388, 4 Uhr: -389, 5 Uhr: -390, 6 Uhr: -391, 7 Uhr: -392, 8 Uhr: -393, 9 Uhr: -394, 10 Uhr: -395, 11 Uhr: -396, 12 Uhr: -397, 1 Uhr: -398, 2 Uhr: -399, 3 Uhr: -400, 4 Uhr: -401, 5 Uhr: -402, 6 Uhr: -403, 7 Uhr: -404, 8 Uhr: -405, 9 Uhr: -406, 10 Uhr: -407, 11 Uhr: -408, 12 Uhr: -409, 1 Uhr: -410, 2 Uhr: -411, 3 Uhr: -412, 4 Uhr: -413, 5 Uhr: -414, 6 Uhr: -415, 7 Uhr: -416, 8 Uhr: -417, 9 Uhr: -418, 10 Uhr: -419, 11 Uhr: -420, 12 Uhr: -421, 1 Uhr: -422, 2 Uhr: -423, 3 Uhr: -424, 4 Uhr: -425, 5 Uhr: -426, 6 Uhr: -427, 7 Uhr: -428, 8 Uhr: -429, 9 Uhr: -430, 10 Uhr: -431, 11 Uhr: -432, 12 Uhr: -433, 1 Uhr: -434, 2 Uhr: -435, 3 Uhr: -436, 4 Uhr: -437, 5 Uhr: -438, 6 Uhr: -439, 7 Uhr: -440, 8 Uhr: -441, 9 Uhr: -442, 10 Uhr: -443, 11 Uhr: -444, 12 Uhr: -445, 1 Uhr: -446, 2 Uhr: -447, 3 Uhr: -448, 4 Uhr: -449, 5 Uhr: -450, 6 Uhr: -451, 7 Uhr: -452, 8 Uhr: -453, 9 Uhr: -454, 10 Uhr: -455, 11 Uhr: -456, 12 Uhr: -457, 1 Uhr: -458, 2 Uhr: -459, 3 Uhr: -460, 4 Uhr: -461, 5 Uhr: -462, 6 Uhr: -463, 7 Uhr: -464, 8 Uhr: -465, 9 Uhr: -466, 10 Uhr: -467, 11 Uhr: -468, 12 Uhr: -469, 1 Uhr: -470, 2 Uhr: -471, 3 Uhr: -472, 4 Uhr: -473, 5 Uhr: -474,

Fernsprechstelle 227.

Verenigte Handels-Akademie u. Höhere Fortbildungs-Schule

Druckerei: G. & E. Klemm, Dresden, Schloß-Str. 23. Das Directorium besteht sich in der II. Etage. Aufnahme wird gemäß folgenden Bestimmungen: I. Kaufmännische Hochschule. II. Höhere Fortbildungs-Schule. III. Privat-Kurse.

Schuhwaaren

Bei dem Herankommen der nassem und kalten Jahreszeit, die die Sorge um gutes Schuhwerk desto so sehr nahelegt, dem keine Gesundheit lieb und werth ist, halte ich es für mein Pflicht, auf mein

vorzügliches Selbstfabrikat

aller Art Schuhwerk, mit dem besonderen Vermerk aufmerksam zu machen, das nicht bloß mein fertiges Lager ein sehr reiches ist, sondern auch auf Bestellung nach Maaß jeder werthe Auftrag prompt in eigener Werkstätte ausgeführt und etwa Nichtpassendes sofort zurückgenommen und durch Bestpassendes ersetzt wird.

Dresden, Moritz Sommer, Hauptstrasse 12. Erste u. älteste Dresdner Billardfabrik.

Färberei-Verpachtung.

Durch Ableben des Besitzers soll die in Pulsnitz gelegene Leinwand-Färberei mit allen dazu gehörigen Inventar, großes Färbhaus mit Trockenstube, Kesseln, Röhren, Wannen, Kälter u. s. w., sowie großem Garten und Trockenplatz, sowie ein zum Trocknen eingerichteter großer Heckenrande mit großer Ventwandmangel, auf mehrere Jahre sofort verpachtet werden.

Erste u. älteste Dresdner Billardfabrik B. Heber, Am See 40.

Empfehle mein großes Lager von Billards u. Curcus, sowie reiche Auswahl in Tuchen u. Wollen zur gefäll. Bedienung. Neuheit! Acht Berliner Fächer, Verand Rudolphs Gummibänder, Stahlheberbänder. Reparaturen prompt und billig.

Rungen- und Halskranken, Schwindelkranken u. Athmalaidenden zur Anzeige. Das die Marke „Homeriana“ für Deutschland allein echt bei dem unterzeichneten, notariell bestellten General-Depositar erhältlich ist.

Dr. Spranger'sche Magentropfen helfen sofort bei Migräne, Magenkrampf, Uebelkeit, Kopfschmerz, Leibschmerzen, Verabreichung, Magenkrämpfe, Ausgetriebensein, Schwindel, Kopf, Stropheln etc.

Pulverfabrik Rollweil-Samburg in Samburg offerirt als Spezialität den Herren Interessenten ihre unter Berücksichtigung der vorzüglichsten Materialien, sowie auf Grund eingehender Versuche selbst hergestellten geladenen Jagdpatronen „Waidmannsheil“.

!! Kenner und Feinschmecker !! finden auch bei der größten Sommerhitze die berühmten Halle'schen Wurstwaaren, Sonntags, Rittmohs und Freitags frisch in bekannter besser Qualität nur bei Joh. Müller, Waidbibersgr. 50, 11. Arm. schrägüber der Storch-Weinhandlung nach Holbeinplatz 11. Details: Briefe Bratwurst nur Rittmohs von 10/10 Uhr an.

Die nach dem Nothe urtheilen, die vor einer eleganten Kasse... Die nach dem Nothe urtheilen, die vor einer eleganten Kasse... Die nach dem Nothe urtheilen, die vor einer eleganten Kasse...

Die nach dem Nothe urtheilen, die vor einer eleganten Kasse... Die nach dem Nothe urtheilen, die vor einer eleganten Kasse... Die nach dem Nothe urtheilen, die vor einer eleganten Kasse...

Die nach dem Nothe urtheilen, die vor einer eleganten Kasse... Die nach dem Nothe urtheilen, die vor einer eleganten Kasse... Die nach dem Nothe urtheilen, die vor einer eleganten Kasse...

Die nach dem Nothe urtheilen, die vor einer eleganten Kasse... Die nach dem Nothe urtheilen, die vor einer eleganten Kasse... Die nach dem Nothe urtheilen, die vor einer eleganten Kasse...

Die nach dem Nothe urtheilen, die vor einer eleganten Kasse... Die nach dem Nothe urtheilen, die vor einer eleganten Kasse... Die nach dem Nothe urtheilen, die vor einer eleganten Kasse...

Die nach dem Nothe urtheilen, die vor einer eleganten Kasse... Die nach dem Nothe urtheilen, die vor einer eleganten Kasse... Die nach dem Nothe urtheilen, die vor einer eleganten Kasse...

Die nach dem Nothe urtheilen, die vor einer eleganten Kasse... Die nach dem Nothe urtheilen, die vor einer eleganten Kasse... Die nach dem Nothe urtheilen, die vor einer eleganten Kasse...

Advertisement for Nähmaschinen (Sewing Machines) by H. Grossmann. Includes text: 'Nähmaschinen für Familie und Gewerbe', 'empfehlen die Fabrik von H. Grossmann.', 'Am See 40.' and decorative borders.

Allen Verwandten und Freunden hierdurch die traurige Nachricht, dass meine liebe Frau und gute Mutter

Bertha Hekmann geb. Reichel

Sonnabend den 5. Sept., Nachmittags 3 Uhr, nach kurzem aber schwerem Krankenlager

Die trauernden Hinterlassenen W. Hickmann u. Kinder.

Allen Freunden und Bekannten zur traurigen Nachricht, dass unter guter Gatte und Vater

Carl Friedrich Haubold,

Meistermeister in Wochwitz, am 5. September Abends plötzlich

Die trauernden Hinterlassenen. Familie Haubold.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten unteren herzlichsten Dank für den überaus reichen

Adolf Focke

erweisen wurden.

Bersichtlich Dank auch seinen Herren Vorgängern u. Kollegen, Dresden, den 5. Septbr. 1885.

Die trauernden Hinterlassenen.

Verloren wurde

am 3. d. eine Uhr aus Gold (Herzform) von der Hospitalstraße bis Auguststraße, Brühlhofs Platz.

I Kaufmann,

der sich seiner Arbeit sieht, wird sofort gesucht grosse Brüdergasse im Schulgeschäft.

Ein zuverlässiger Junge

für Aufwartung und Botengänge fort und fort gesucht Streblenerstraße Nr. 60, 3. Etage.

Disponent-Gesuch.

Einem 1. Materialisten, der ein durchaus tüchtiger u. zuverlässiger Verkäufer, dabei auch

Ein zuverlässiger Junge

für Aufwartung und Botengänge fort und fort gesucht Streblenerstraße Nr. 60, 3. Etage.

Lehrlings-

Gesuch.

Für meine Colonialwarenhandlung (in gros & en detail) suche ich einen Lehrling, möglichst per sofort.

2 bis 3 tüchtige

Holzbildhauer,

auf Stuhl u. Polsterarbeiten eingerichtet, werden u. sofortigen Antritt bei dauernder und lohnender Arbeit gesucht

Compagnon

gesucht.

Einem jungen tüchtigen Kaufmann ist Gelegenheit

Stukkateure

für Jugarbeit suchen sofort

O. Damm u. A. Liegel,

Leipzig, Hospitalstraße 6.

Hausburche,

monatlich nicht über 16 J. alt, gut empfohlen, wird s. 10. Sept. gesucht.

kräftiges Mädchen,

welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann, wird bei gutem Lohn gesucht bei Br. Meissner,

Streufstraße 19.

Oberschweizer-Gesuch.

Euch am 1. Oktober einen tüchtigen Ober-Schweizer zu 25 Stück Rindvieh.

Ein Hausmädchen gesucht

früheres in d. vort.

Import-Geschäft

Stettin

in Spirituosen sucht für bierigen Glas event. auch Nachbarstädten einen tüchtigen, soliden

Vertreter

in geübten Jahren, welcher auch mit der Branche verkannt ist.

Capexier-Lehrling

gelehrt gr. Plauenstr. 4, 1. Unt.

Ein ausländ. Mädchen

kann das Schneidern und Schnittarbeiten unentgeltlich erlernen bei Frau Poehan, Plauenstr.

Schuhmacher,

früherer Arbeiter, sucht Adolf

Geübte und tolle

Perlplattschneiderinnen

Sucht Paul Kupke, Streifstr. 3, 1.

Eine Kurbelstickerin,

die auf Handlich oder Soutache geübt, wird gesucht zum sofortigen Antritt.

Ein j. Mädchen,

gewandt u. aus ordentlicher Familie wird zu leichter Handarbeit fürs Lager gesucht.

Geübter Stempeler-Geselle

gelehrt Ratierstr. 12.

Patent!

Zur Verwertung von einem Patente für einen sehr starken Absatzartikel in Deutschland, England, Frankreich, Österreich, Italien und Amerika

Einem rechtshabenden, strebsamen

Nitunternehmer,

der über ca. 50,000 M. verfügen kann, wäre Gelegenheit geboten, sich sofort an einem sehr

Stütze d. Hausfran.

Offerten unter M. S. 3127 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Lebens-

Existenz!

3000 M. Jahreseinkommen mit einem Betriebskapital von 3000 M.

Stütze d. Hausfran.

Offerten unter M. S. 3127 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Lebens-

Existenz!

3000 M. Jahreseinkommen mit einem Betriebskapital von 3000 M.

Flotter Copist.

25 Jahre alt, 8 Jahre beim Gerichte tätig gewesen, mit Expedienten-Arbeiten vertraut, sucht bei bescheidenen Ansprüchen

Rothe Amsel. Annen- & Josephinenstrassen-Ecke.

Dierdurch beehre ich mich ergebenst anzuweisen, dass mir von dem Bürgerlichen Brauhaus München der Alleinverkauf des

Münchener Bürger-Bräu für die Annenvorstadt übertragen worden ist und dasselbe neben

Ein angenehmes Gesellschaftsszimmer für ca. 20 Personen habe ich für einige Abende in der Woche noch frei.

Das der hiesigen Stadtgemeinde gehörige, am Dampfstraßen-Platz an der Elbe schon gelegene

„Stadrestaurant“ (Stuben- und Gartenrestaurant) soll

Donnstag den 15. September 1885,

Abends 10 Uhr.

im hiesigen Rathsaushaus im Decidationszimmer (1 Trepp) auf die Zeit von 8 Jahren, vom 1. April 1886 ab, an den Meistbietenden,

Der Rath daselbst. Ochlschlägel, Bürgermeister.

„Iberia“ CASA ESPAÑOLA

Lebt Spanische Weinhandlung u. Weinprobe von José Barris

Eigenthümer von Weinbergen in Darnius, Catalonien, Spanien.

Leipzig: Reichsstr. 18. Dresden: Wallstr. 5a.

Vorzügliche Catalonische Weine:

Ampanan, roth, herb. 1/2 Liter 25 Pf., 1 Fl. M. 0,85

Taglich frisch: Gebrannte Caffees.

feinste Wiener Mischungen, à Pfd. 80, 90, 100, 120, 160 und 180 W. feinste Caribader Mischungen, à Pfd. 120 und 140 W. empfohlen

Richard Hecker, Dresden, Annenstr. 26.

Zur Verfertigung gesuchter große Kaffeebohnen

Zu mehreren tüchtigen Arbeitern

Wäre nach auf meine gebrannten Kaffees

Der Gerandl gelochet bei mindestens 21 kilo franco p. Post unter

Patente in fast allen Staaten.

für Parquet u. weichen Fußboden in Gelb, Gelbbraun, Braun, Silbergrau und Natarfarbe

Worte: Diele ist völlig streichfertig, ammenbar durch Federmann, trocken innerhalb kürzester Zeit, macht willkürlich

Preis per kilo M. 2,50 ab Meerane.

Wiederlegen in Dresden bei den Herren: Bemo Hennig, Schillerstraße. H. Lauer Nacht, gr. Krollgasse 8. Herm. Koch, Altmann, Edmund Weinhold, gr. Plauenstr. 21. Friedrich Wollmann, Hauptstraße.

Essigfabrik der Salomonis-Apotheke Dresden

erzieht Dr. Strauß's Speise-, Wein- und Estragon-Essig zum Einmachen von Früchten zc.

Einem tüchtigen Arbeiter

Einem tüchtigen Arbeiter

Einem tüchtigen Arbeiter

Einem tüchtigen Arbeiter

Einem tüchtigen Arbeiter

Einem tüchtigen Arbeiter

Einem tüchtigen Arbeiter

Einem tüchtigen Arbeiter

Ein Keller, 21 J. von angenehmen, mit guter Handarbeit, Kenntnis in

Commis resp. Volont.-Stelle-Gesuch.

Ein gebildetes, nicht zu junges

12,000 Mk. werden gegen sichere 1. Hypothek auf ein neues Grundstück

400 Mark gegen hohe Sicherheit pr. 1. Off. gelehrt.

Ein hiesiges Grundstück, 31/2 Hektar und solide industrielle

Pension

bedeuten der Pension, für ein Mädchen von 11 Jahren, elternlos,

Damen werden freim. distr. D. Aufnahme bei W. verw. Köpfer, Gebirgs, Chemnitz, Ruchstraße 11.

Ein hochverdienendes Grundstück,

bei welchem sich die Anzucht von ca. 30,000 M. nachweislich

Verkauf. 1 Restaurant,

hübsch eingerichtet, wegen Abreise billig zu verkaufen.

Geschäftsverkauf.

Ein altes Geschäft in seinen Damen-Artikeln ist fruchtbringender

Haus

mit Grundstücken Nähe Dresden gelehrt. Offerten unter C. L. 247

Brabanter Primasardellen,

Wd. 65 Pf. bei 1 Wd., empfiehlt grosse Brüdergasse 6,

Brillantes Salon-Pianino

sofort zu verkaufen Dresden, Rumpelstraße 20, 2. Etage.

Bestes frisches amerikan. Prima-

fett

Pfund nur 43 Pf. bei 1 Pfd.

empfehl

Moritz Seidel,

gr. Brüdergasse 6, Querzassen-Gde.

Heiraths-Gesuch.

Ein j. Mann, 22 J. alt, welcher in Kurzem seinen Vocationen

Pianino,

freusittig schon im Ton, in für 200 Mark zu verkaufen

Pferde-Verkauf.

Zwei große starke Napen leben zum Verkauf

Taschenberg Nr. 1.

Edle Schlaftrage, sind Etienne, Schube, Kadeck, Dolan, Weisen, Köpfer, Güte, werden billig

Briefmarken,

Sammlungen und einzeln, werden stets hoch

Johannesplatz 17.

4 bis 6 Paar Pferde,

Schimmel, Napen, Rindvieh zc., 4-Gähre, bis zu 114 hoch, sind zu verkaufen bei

Möbel

empfehl in großer Auswahl die Möbelhandlung von

große Brüdergasse Nr. 20.

3 1 Sopha, Tisch, Stühle, 1 Kinderwagen, 1 Blumentisch

Xylographische Anstalt

Abbildungen für Art u. Branche für Annen- u. Plauen- u. Radeberg

Verkauf. 1 Restaurant,

hübsch eingerichtet, wegen Abreise billig zu verkaufen.

Geschäftsverkauf.

Ein altes Geschäft in seinen Damen-Artikeln ist fruchtbringender

Haus

mit Grundstücken Nähe Dresden gelehrt. Offerten unter C. L. 247

Brabanter Primasardellen,

Wd. 65 Pf. bei 1 Wd., empfiehlt grosse Brüdergasse 6,

Brillantes Salon-Pianino

sofort zu verkaufen Dresden, Rumpelstraße 20, 2. Etage.

Pianino, neu u. gebraucht, ist ganz bill. Preis mit Garantie



In den besten Fabriken der

neuen Kleider Stoffe

zählen für einfarbige Kleider neben den in vielen höchst preiswerthen Qualitäten vorhandenen reinwollenen Genes und Grozer Serge, Cachemire- und Plautasie-Stoffen — Meter schon von M. 1,70 an — ganz besonders die

Bison-Crêpes,

welche ich zu M. 1,70, 2,240 und 2,80 das Meter, in den neuesten Farben, in ebenso eleganten als dauerhaften Qualitäten führe und jeder Dame bestens empfehle.

Dazu gesellen sich sehr gewählte Sortimente in reinwoll. Winter-Loden — 120 Ctm. breit, schon zu M. 1,80 — sowie eine grosse Auswahl von Modestoffen — Cheviot, Crepe, Noppé, Grant, Schleifen (Negerioeken), ganz besonders aber eine vielseitige Auswahl in

Bordürenkleidern

und carrirten Schleifenstoffen

wie denn überhaupt in carrirt viele neue Muster vorhanden sind. Zu jeder Saison, so auch jetzt, habe ich wieder ein grosses Lager bewährter, halt- und waschbarer Stoffe an Haus- und Schulkleidern, wie denn auch mein schwarzes Kleiderstoff-Lager vieles Neue enthält und ich eine ganz besonders grosse Auswahl in grauen und Trauer-Stoffen halte.

Ich führe nur erprobte Fabrikate zu festen, auf das Billigste gestellten Preisen, tausche jedes abgeschnittene Maass bereitwilligst um und empfehle angelegentlich den Besuch meines Lagers der neuen

Regen-, Herbst- und Wintermäntel.

Adolph Renner

9, Altmarkt 9,
Eckhaus d. Badergasse

Die Leinenweberei

von

F. T. Mersiowsky

aus Libau, Sächs. Oberlausitz,
empfiehlt ihre anerkannt guten Fabrikate in

Leinen- und Baumwollenwaaren

zu Fabrikpreisen.

Für Aufstellungen und Hausbedarf größtes Spezial-Geschäft am Plage.

Lager in Dresden Amalienstr. 3,
Haltestelle der Eisenbahn:
Masewitz-Böhm Bahnhof, Hauptstrasse Reichsstrasse,
Striesen-Schäferstrasse.

Jute - Leinen

für Tapezierer, Gärtner etc., zu Getreide-Säcken, Strohsäcken und Emballagen aller Art.

Breite 100 Cm. Meter 19, 26, 32, 35 Pf.,
Breite 115 Cm. Meter 23, 28, 35, 38 Pf.,
in ganzen Stücken billiger.

Getreide - Säcke,

gut genäht, gute Stoffe, Stück 80, 90, 125 Pf.,
bei Abnahme von 12 Stück billiger.

Robert Bernhardt,

Freiberger Platz 24.

C. Zieschang, Harmonikfabriker und Lehrer,
Leine Plauenstrasse Nr. 16.
Lager von Bandonions, Arfions, Concert- und Mundharmonikas,
Stummeln u. s. w. Atelier für alle Reparaturen u. Unterhalt.

Oertel & Dietze
Waisenhausstr. Nr. 35.
Hotel Köhler.

Spedition, Möbeltransport, Verpackung und Lagerung.

Prompte, sorgfältige Ausführung aller Transporte unter voller Garantieleistung.

Wichtige Gelegenheiten nach und von allen Richtungen. Täglich geben Wagen leer nach Chemnitz und Leipzig.



Eine große Anzahl eleganter, gaoler Wagenpferde, Reit-, sowie starke und leichtere dänische Arbeitpferde stehen Montag den 7. bis Mittwoch den 9. September in Dresden-Rest., Hotel „Stadt Coburg“, zu soliden Preisen zum Verkauf.

W. Heinze jun., Nossen.

Soll 1876: 2 Centralgesch. u. über 600 Fil. in Oestreich.

OSWALD BIER
Brauerei:
BREMEN, Wilhelmsstr. 23
chemisch
untereutsche, reine,
ungegypste franz.
— Naturweine —



Ausf. Preis-Courant gratis & franco. Nr. 23

Ueber die P. Kneifel'sche Haar-Tinktur.

Es ist eine Thorheit, zu glauben, daß man das Haar bloß durch Del und Pomade forterwahrt, im Gegentheil wird man durch übermäßigen Gebrauch fettiger Substanzen dasselbe hart ausziehen machen und der Abheilung Vorlauf leisten. Das zweitbeste beste Mittel zur Erhaltung und Erneuerung des Haars ist unbedingt obige Tinktur und sollte dieselbe mindestens als gleichbedeutend mit Del und Pomade in jedem Haushalt fehlen. Aber nicht langjährig Raubfische haben bei noch vorhandener Reinlichkeit durch die Tinktur ihr volles Haar wiedererlangt, wie die vorerwähnten, auf strengster Wahrheit beruhenden Zeugnisse hochachtbarer Personen zweifellos beweisen. Angleich warren wir vor den verschiedenen, unter anderen Namen auftauchenden geringwertigen Nachahmungen dieser Original-Tinktur. Dieses Kosmetikum ist in Flaschen zu 1, 2 und 3 M. in Dresden nur echt bei Herrn. Koch, Altmarkt 10 u. in Adelsberg bei Hrn. Rord, Drogenhohl.

Restaurations-Verpachtung.

Die Restauration des Zoologischen Gartens in Dresden

Soll vom 1. April 1886 ab vorläufig auf die Dauer bis zum 31. März 1890 anderweitig verpachtet werden. Wir laden daher alle, welche sich um diesen Pacht zu bewerben beabsichtigen, ein, ihre Offerten unter gleichzeitiger Angabe der Referenzen einzureichen und bemerken, daß die Bedingungen des Pachtvertrages vom 8. September d. J. ab in dem Bureau unseres Gartens einzusehen sind.

Dresden, am 28. August 1885.

Der Verwaltungsrath des Actienvereins für den Zoologischen Garten.
Justizrath Dr. Stein I.

Birresborner Mineralwasser

in Flaschen, enthält, wie durch diverse erste Chemiker festgestellt

Doppelkohlensaures Natron	2,8 pro Mille,
Magnesia	1, — „
Vö Hg freie u. halbgebundene, absolut reine natürliche Kohlensäure	8,5

Alle anderen Brunnen Deutschlands bleiben weit hinter diesen Zahlen zurück. Das Wasser ist künstlich in fast allen Apotheken, Mineralwasserhandlungen etc. Alleiniger Vertrieb B. Meising, Düsseldorf. Generaldepot für Dresden Weis & Henke.

Zimmermann's Kinder- u. Krankenwagen-Fabrik

13 Freiburgerplatz 13.

Größte Auswahl, billigste Preise. Kinderwagen mit Gummi, Hebel-, Käder- und Patent-Bedech. Kinder-Fahrfählichen, Kranken-Fahrfähliche in allen Größen (auch zu verleihe) mit gummiwagener Leime und Gummiträdern. Auch alle einzelnen Theile.

Alle Wagen werden wie neu vorgerichtet.

Central-Möbel-Verkauf.

Größtes Etablissement für herrschaftliche und bürgerliche neue Möbel in echt Eiche, schwarz, blank und matt, echt Nussbaum und echt Mahagoni, zu ganzen Einrichtungen passend.

R. Berkowitz

DRESDEN

Moritzstrassell, I. Et.

Nur reelle gediegene Arbeit. (Beste Preise.) Gleichzeitig empfehle mein großes Lager von

imitirten Möbeln.

Preis-Verzeichniß

Wird auf Wunsch gratis und franco zugesandt! Man bittet genau auf Nr. 11 zu achten!

Wegen vollständiger Geschäftsaufgabe Ausverkauf

von

Möbel, Spiegel und Polsterwaaren

in echt Eiche, schwarz, blank und matt, echt Nussbaum und echt Mahagoni, zu ganzen Einrichtungen passend, u. festgesetzten Preisen zum Verkauf, als: echt Nussbaum franz. Bettstellen mit rothen Droll-Federunterlagen und Keilkissen 16 Thlr., echt eichene Patent-Tische zu 18 Personen (ausziehbare Platten), dergl. Nussbaum 15 Thlr., echt Nussbaum-Kleiderschränke mit 2 Thüren 10 Thlr., echt eichene Spielstühle 2 1/2 Thlr., echt Nussbaum-Bücher- und Spiegelschränke, dergl. Verticos, 2thür., echt Nussbaum-Salonschränke 10 Thlr., echt eichene Büffets (Renaissance-Styl) mit 2 Thüren Etageren, Speise-Auszügen und Geschirrschränken 75 Thlr., echt Nussbaum-2thürige Waschtische mit echt cararischem Marmor 8 Thlr., circa 2 1/4 Mtr. hohe Trumeaux mit feinen Stechereien und querschilberbelegten Kristallgläsern, echt Nussb.-u. Mah.-Pfeilerspiegel 7 1/2 Thlr., Salon-Polster-Garnituren mit feinsten Plüschbezügen in allen Farben 48 Thlr., echt eichene antike geschnitzte Diplomaten-Schreibtische mit Acten-Auszügen, echt eichene Bücherschränke, mit Einrichtung 30 Thlr., ganze Salon-Mobillars in echt Nussbaum mit feinsten Plüschbezügen, aus 10 Gegenständen bestehend, 95 Thlr., echt Nussbaum-Buffet mit drei Schränken, echt carar. Marmorplatte 33 Thlr., Oelgemälde (kein Goldruck) Wiener und Düsseldorfer Meister 4 1/2 Thlr., Regulatoren mit 14 Tage gut gehenden Werken 7 Thlr., ganze Salon-Einrichtungen in Schwarz, matt und blank, Salon-Polster-Garnituren in den feinsten schweren franz. Seiden-Coteline-Bezügen, echt eichene Verticos, Antoinette-Spiel- und Servirtische, Nussbaum-Nüttische, fein angelegt, 5 Thlr., echt Nussbaum-Bureaux, dergl. Herren-Schreibtische mit Acten-Auszügen 33 Thlr., Nussbaum ovale Sopha-Tische mit zwei Säulen auf Rollen 5 1/2 Thlr., ein grosser Posten Salon- und Sopha-Teppiche in den feinsten Dessins 5 1/2 Thlr., sowie Salon-Kohr-Lehstühle mit gedrehten Säulen 2 1/2 Thlr., Gaskronen u. A. m.

3 Moritzstrasse 3, I.



Zur Jagdsaison

empfehle Jagdgewehre der neuesten Systeme, mit u. ohne Chor-bore-Linsen, Drilling-Gewehr, Cyrcubbüchsen u. Doppelpüchsen, Diana-Gewehre, Grosses Lager von Jagd-utensilien, als: Taschen, Zigaretten, Hundepfeifen, Treib- und Baldbänder u. s. w. Munition, sowie alle Schießbedürfnisse. Durch große Abchlüsse mit ersten Patronenfabriken bin ich in den Stand gesetzt, auch für Wiederverkäufer die denkbar billigsten Preise zu stellen. Reparaturen, sowie Aufrüstung von Gewehren nach Angabe in kürzester Zeit.

Carl Gründig, Büchsenmacher,

Dresden, Gewandhausstr. 1.

MATTONI'S GIESSHÜBLER

reinsten alkalischer SAUERBRUNN

bestes Tisch- und Erfrischungsgetränk, erprobt bei Husten, Halskrankheiten, Magen- und Blasenkatarrh.

Heinrich Mattoni, Karlsbad u. Wien.

Haupt-Niederlagen in Dresden: Mohren-Apotheke, Pirmischer Platz; Weis & Henke, Schlossstrasse 11; Kronen-Apotheke, Neustadt. Für Wiederverkäufer billigste Engrospreise.

Fabrik: Zwilcherstrasse 27. Detail-Verkauf: Wallstr. 15.

Perlen

Jeder Art und zu jedem Zweck, Bronze-, Stahl- und Perlenschmuck in nur solider brauchbarer Waare fertig und hält Papier in großer Auswahl die Galanteriewaarenfabrik von

Julius Ulbrich.

Telephonverbindung zwischen Detailgeschäft und Fabrik.



Cylinderhüte, 4, 5, 6, 7, Filzhüte, neueste Herbstformen, vom billigsten bis feinsten, Kinderhüte von 75 Pfennige an, Reischüte, Knock-about, Damenhüte, neueste Formen.

Regenschirme

von M. 1,50 an.

Filzschuhe und Pantoffel mit Holz- und Ledersohlen, dauerhaftem Ankerfutter, Billigste Preise. Größtes Lager am Plage.

H. Buchholz.

25 Annenstrasse 28, vis-a-vis der Wöhrthelgasse. Reparaturen prompt und billigst.

Königliches Belvedere
 der Brühl'schen Terrasse.
Täglich Concert
 von der Concert-Kapelle des königlichen Belvedere,
 unter Leitung des königlichen Musikdirector Herrn
H. Mannsfeldt.
 Anfang 1/2 8 Uhr. Entree 50 Pfg. Th. Flebiger.

Lincke'sches Bad.
 Heute Montag
Grosses Extra-Concert
 von der **Wiener Salon-Kapelle**
 unter Direction des Herrn Krause.
Nachdem grosser Ball.
 Anfang des Concertes 6 Uhr, des Balles 8 Uhr.
 Entree frei. Joseph Lincke.

Victoria Salon
 (Hauptstraße Nr. 42).
Grosse elektrische Beleuchtung.
 Auftreten nachgeannter Spezialitäten ersten Ranges.
 Signor Alessandro Bianchi, Königl. Ital. Hofopernsänger,
 des Hrn. Minna Teichmann, deutsche Lieberjägerin,
 Herr O. Alberti, Schatten-Silberartist,
 Fräul. Geschw. Cassandra, Solotänzerinnen,
 Herr Krauss-Segommer mit seinem gewaltigen Panopticon,
 Hrn. Little Carry, Instrumentalistin,
 Hr. Leopold Legere, Marvellous acrobatic (6 Personen).
 Anfang der Vorstellung 1/2 8 Uhr. A. Thieme.


Zoologischer Garten.
 Nur noch wenige Tage
Carl Hagenbeck's
Somali-Expedition.
 Straussen-Reiten. Indische Zaubereien.
 Die Verwaltung.

Donath's Neue Welt
 in Falkowitz.
 Erholungsort einzig in seiner Art.
Täglich Concert. Anf. 1 Uhr. Ende 8 Uhr.
 Eintritt 20 Pf. Kinder 10 Pf.
 Vereine und Gesellschaften erhalten 30% Rabatt.
 Abonnenentwärtlich sind an den bekannten Verkaufsstellen zu
 entnehmen. Bei einleitender Dunkelheit herrliche Beleuchtung des
 Gartens und der Alpenfette (Mengenläden). Alle des Staubbads
 bei Beleuchtung 1/2 8 Uhr. Hochachtungsvoll H. Donath.

! Neu !
Landsknecht,
 Ecke Seestraße, Zehnhäuserstr. 1.
 Heute sauren Rinderbraten mit Klößen.

Theater
im Bazar-Tunnel.
 Heute Montag
Carl Stulpner.
 Anfang 1/2 8 Uhr. G. Müller.

Hotel zu den 4 Jahreszeiten,
Dresden.
 empfiehlt zu bevorstehenden Winter-Saison freundliche
 und elegant eingerichtete Zimmer mit guter Pension, sowie sein
Grosses feines Restaurant
 nicht nur delikatem Winter-Garten. Rauchfreier und ange-
 nehmer Aufenthalt. Diners von 1 Mk. an nach Wahl, à la carte
 in halben und ganzen Portionen.
 ff. Münchner Bürger-Bräu, Culmbacher
 Actien-, Radeberger Export- und Plauen-
 sches Lagerkeller-Bier
 von bekannter Güte, und nur reine Weine.
 NB. Vereins-Zimmer von verschiedener Größe sind auch
 einige Tage der Woche noch zu vergeben. D. C.

Tanz-Unterricht
 Wildstrüßlerstraße 18. I. Etage.
 Montag den 7. September beginnt der erste Kursus. Bei Privat-
 stunden werden Ausübende in 4 Stunden, Conterten in 6 Stunden
 gelehrt. Anmeldungen werden daselbst entgegengenommen.
 A. Reinsius.

Tanz-Unterricht.
 Beginn der Kurse am 7. Sept. Abends 8 Uhr, in Damm's
 Etablissement, Königsbrüderstraße 63, am 9. Sept. im Saale der
 Centralhalle, Fischhofplatz 18. Von 12 Uhr. Anmeld. daselbst.
 Hochachtungsvoll H. W. Klipping.

Sonnabend den 12. September, Nachmittags 5 Uhr,
im Schillergarten zu Blasowitz
Schiller-Jubiläums-Feier

zum Gedächtniss der erstmaligen Ankunft Friedrich Schiller's in Loschwitz-Blasowitz
 am 12. September 1785,
 veranstaltet von dem Verein „Dresdner Presse“ und dem Director des „Körner-Museums“ Dr. Emil Peschel, unter
 gefälliger Mitwirkung des Bürgerschullehrers Albert Naumann,
 am gleichen Tage des Jahres 1885.
 Billets zu Mk. 3. — und Mk. 2. — sind in der Königl. Hofmusikalienhandlung von F. Ries im Kaufhaus, sowie im Schiller-
 garten in Blasowitz zu haben.
An der Kasse tritt Preiserhöhung ein.
 Etwaiger Reinertrag ist milden litterarisch-künstlerischen Zwecken zugedacht.

Vortheilhafteste Sparkasse. Man erhält **Mark 1000** in bar
 spätestens *) in 10 Jahren für jährl. Netto-Einlagen von circa M. 79. —, das Alter der Beitretenden ungefähr zwischen 15
 *) Bei früherem Ableben kommen diese M. 1000 unverfügt sofort zur Auszahlung und jede Einzahlung hört auf.
 Die Lebensversicherungs- und Ersparnisbank in Stuttgart nimmt bierauf Anträge (auf beliebige Dauer von
 M. 1000 bis M. 100,000 durch J. Unbescheid & Söhne, Dresden, Schreibergasse 21, parterre, entgegen.

Vereinigte Conservative,
Reformer u. Christl.-Sociale.

1. Städtischer Wahlkreis: Dresden-Alstadt, Seevorstadt.
 Mittwoch den 9. September 1885, Abends 8 1/2 Uhr,
 im grossen Saale des „Tivoli“, Wettinerstr.,
Oeffentliche Versammlung.
Wahlrede
 des Hrn. Gasenmstr. Stadv. **Eduard Wecklich.**
Ansprachen und Debatte.
 Mit Ausschluß notorischer Sozialdemokraten hat jeder Wähler Zutritt.
Das Comité f. d. 1. Städtischen Landtags-Wahlkreis.
 Pinkert, Rosl.

Ehrlich's Musik-Institut
 Dresden, Johannesstrasse 10. Café Passage.
 bietet Unterricht in Clavier, Gesang, Violine, Cello, Theorie,
 8-händig-Spiel etc. An einer Unterrichtsstunde betheiligen sich
 nur zwei Schüler a. Theorie und 8 m. Prospekt verbleichen
 alle Musikalienhandlungen, Aufnahmen jederzeit.

Tanz- u. Anstands-Lehr-Institut
 des Balletmeister **Giovanni Vici** geb. Frau, Mathildenstr. 25
Donnerstag, den 10. Sept. beginnen unsere dies-
 jähr. Course. Anmeldungen zu jeder Zeit in obengenanntem
 Institut, sowie Privatstunden in und ausser dem Hause.
Tanz- und Anstands-Lehr-Institut,
 Mathildenstrasse 15.

Diana-Bad,
 15b. Bürgerwiese 15b.
 Die
 Irisch-
 Römischen
 und Russischen
 Dampf-Bäder
 sind Montags Nachmittags, sowie Mittwochs
 und Sonnabends Vormittags für Damen reservirt.
 Mineralwasser - Frisch - Anstalt.
 Director Kempf, approb. Apotheker.
 Sams- u. Feiertags Nachmittags sind alle Bäder von 1 Uhr ab geschlossen.

Zähne
 (Luftdruck-Gebisse)
 unter Garantie der besten Ausführung und
 zu solidesten Preisen.
Camillo W. Ecke
 (Café König).

Fünfzigjähriges Jubiläum
der II. Bürgerschule.

Am 12. October d. J. erfüllen sich 50 Jahre des Bestehens
 obengenannter Schule (jetzt Al. Plauenischegasse 53/54), welche als
 erste öffentliche städtische Volksschule am 12. October 1835
 in einem Remonstrantengebäude auf der Breitestraße eröffnet wurde
 und später ihr Schulhaus „Am See“ hatte. Wie dieser Webestag
 würdig zu feiern ist, ist von den ergebenst Unterzeichneten in Be-
 rathung gezogen und dabei außer einem Festakt die Veranstaltung
 einer **Schulfest** und eines **Harmoniums** oder einer **Schul-
 führung** in's Auge gefaßt worden, wobei man sich der Hoffnung
 hingibt, daß die dazu erforderlichen Mittel von früheren und
 jetzigen Schülern und Schülerinnen, deren Eltern und son-
 stigen Gönnern und Freunden der II. Bürgerschule,
 welche bis jetzt gegen 7000 Zöglinge aus der inneren Altstadt,
 See- und Wildstrüßler Vorstadt ihre Schulbildung verdanken,
 gern würden dargeboten werden. Wir erlauben daher unsere ge-
 ehrten Mitbürger und Mitbürgerinnen, pietätvoll diesem Zwecke
 ein Opfer zu bringen und denselben geübene Beiträge gütlich
 an uns gelangen zu lassen. Zugleich empfehlen wir den Vorstand
 der von Herrn Lehrer **Hautsch** abgefaßten, sehr interessanten
Lehrschrift (Preis 50 Pf.), welche in **Hahle's** Buchhandlung
 (Marienstraße 8), beim Schulhausmann und beim Verleger (Chri-
 stianstraße 11, 1.) zu haben ist.
 Schneider-Obermeister **Barth**, Caruststraße 2, I.; Stadtbuchdrucker
Fischer, Marktstraße 13; Stadtb. **Gottschall**, Dippoldis-
 waldaerplatz 7; Stadtb. **Gmeiner**, Annenstraße 2; Buchbinder
Hahle, Marienstraße 8; Architekt **Lieschke**, Annen-
 straße 35, II.; Kaufmann **Lieske**, Freibergerstraße 57, I.; Me-
 dicinalrath **Dr. Niedner**, Freggerstraße 42, II.; Schuldirector
Reichardt, Al. Plauenischegasse 53, I.; Kaufmann **Schöne**,
 Am See 28a.; Bauoth **Prot. Weissbach**, Streblenerstr. 54, III.;
 Oberlehrer **Dr. Welke**, Annenstraße 50, II.; Stadtb. **Wer-
 mann**, Kanalstraße 23 b.; Kaufmann **H. Wolf**, Annenstraße 5.

Türkenloose.
 Auf alle innerhalb der Zeit vom October 1875 bis
 31. Decbr. 1881 inclusive gezogenen **Türkenloose** wird
 jetzt eine weitere Ablosungsabgabe von **3 Procent** in
Constantinopel geleistet, wohin diese Loose auf Kosten
 der Besitzer zu senden sind.
 Zum Ankauf dieser Lose, sowie der früher fällig gewe-
 nen 9 Proc. in Constantinopel erklären und bereit.
Sächsische Bankgesellschaft.
 Dresden-A., Dresden N.,
 Waisenhausstraße 4. Am Markt, gr. Klosterg. 13.
 Leipzig, Markt 14.

Handelsger  **protocoll.**
Patent-Bureau
 für Erlangung v. Patenten, Muster- u. Markenschutz.
Patent-Anwalt: Otto Wolf,
 Schlossstrasse 12, I. Etage.
Zahnarzt E. Freisleben
 practicirt wie bisher
 Dippoldiswaldaer Platz Nr. 10, II. Etage.
Dr. med. Richter
 von der Reise zurück.

Pferde-Versteigerung.
 Die öffentliche Versteigerung der ausgedienten Pferde nach-
 stehender Truppentheile in der Garnison **Dresden** wird an
 folgenden Tagen jedesmal von Vormittags 10 Uhr ab stattfinden.
Sonnabend den 12. Sept. c. beim Garde-Reiter-Regiment
 im Hofe der Kasernen-Kaserne in Albertstadt-
 Dresden.
Donnerstag den 17. Sept. c. bei der I. und II. Westph.
 I. Feld-Artillerie-Reg. Nr. 12 im Hofe der
 Artillerie-Kaserne daselbst.
Königl. Garde-Reiter-Regiment.
 Redacteur für Politisches: Dr. Emil Bieray. — Für's Feuilleton:
 Bernh. Seubertsch. — Verantw. Redacteur: Julius Schmidt in Dresden.
 Sprechzeit Vorm. 10-12, Nachm. 5-7.
 Verleger und Drucker: **Lipsch & Reichardt** in Dresden.
 Papier der Sebnitz- u. Papierfabrik.
 Das heutige Blatt enthält 8 Seiten.